



LOHELAND STIFTUNG

Neues aus der Stiftung

LOHELAND GEWINNT DEN 1. PREIS - EHRENPREIS DER JURY BEIM HESSISCHEN DENKMALSCHUTZPREIS 2026

Große Auszeichnung: Die Loheland-Stiftung ist für die vorbildliche und denkmalgerechte Restaurierung der Waggonia mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis 2026 ausgezeichnet worden. Die Jury verlieh der Stiftung einen eigens ausgelobten „Ehrenpreis der Jury“ – den 1. Preis, dotiert mit 5.000 Euro.

Bei der Preisverleihung am 10. September im Lokschnuppen in Marburg übergab Staatsminister Timon Gremels die Auszeichnung an die Vorstandsmitglieder Katja Kamphans und Thomas Peffermann sowie weitere Vertreter:innen der Loheland-Stiftung.

Die Waggonia entstand 1925/26 aus ehemaligen Reichsbahnwaggons und ist heute das einzige erhaltene Waggon-Ensemble Deutschlands. Zugleich

gilt sie als europaweit außergewöhnliches Zeugnis der Lebensreformbewegung des frühen 20. Jahrhunderts. In ihr verdichten sich zentrale Ideen der Loheland-Gründerinnen: die Verbindung von handwerklicher Arbeit, künstlerischer Praxis, Körper- und Wahrnehmungsschulung sowie gemeinschaftlichem Leben.

Von 2017 bis 2024 wurde die Waggonia umfassend und denkmalgerecht saniert. Die Arbeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Fulda und durch das Landesamt, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Lottomittel sowie Bundesfördermittel finanziell unterstützt. Einen besonderen Anteil an der Restaurierung hatte die stiftungseigene Schreinerei unter der Leitung

von Carlo Schaub, die umfangreiche fachgerechte Holzarbeiten ausführte. „Der Preis würdigt die Waggonia als einzigartiges Denkmal von gesellschaftlicher, historischer und kultureller Bedeutung für Reformbewegung, Frauenemanzipation und Bildung im frühen 20. Jahrhundert. Zugleich ehrt er die denkmalgerechte Wiederherstellung und die Eigenleistung der Loheland-Stiftung“, sagt Vorständin Katja Kamphans.

Heute ist die Waggonia kein musealer Ort, sondern wieder lebendiger Teil Lohelands: Sie wird für Kultur, Bildung, Seminare und Veranstaltungen genutzt und verbindet damit ihre Geschichte mit der Gegenwart und Zukunft.





PUBLIKUMSPREIS FÜR LOHELAND



Eine schöne Auszeichnung für Loheland: Auf der Messe „Zukunft Personal Europe“ in Köln hat die Loheland-Stiftung den Publikumspreis des „Wellbeing & Human Performance@Work Award“ gewonnen.

Ausgezeichnet wurde unser Konzept rund um Qualitäts-Pausen und das gemeinsame Mittagessen. Dahinter steht eine eigentlich einfache Idee: Wer gut arbeiten soll, braucht auch gute Pausen. Ein wichtiger Bestandteil davon ist in Loheland das kostenfreie gemeinsame Bio-Mittagessen für die Mitarbeitenden. Es bietet Gelegenheit, Menschen aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und für eine Weile aus dem eigenen Arbeitsalltag herauszutreten. Besonders gefreut hat uns, dass die

Auszeichnung durch eine Publikumsabstimmung zustande kam – und so viele Menschen für Loheland abgestimmt und unseren Aufruf weitergetragen haben.

„Damit habe ich tatsächlich nicht gerechnet und ich bin wirklich gerührt darüber, wie viele Menschen für uns abgestimmt haben“, sagt Geschäftsführerin Kim Lutz. „Von der Gemeinschaft für die Gemeinschaft – das beschreibt für mich sehr gut, was hinter diesem Projekt steht und warum uns gerade dieser Publikumspreis so viel bedeutet.“

Gleichzeitig versteht die Loheland-Stiftung die Auszeichnung als Bestä-

tigung, diesen Weg weiterzugehen: Arbeitsbedingungen gemeinsam zu gestalten, Räume für Begegnung zu schaffen und darauf zu achten, dass Gesundheit, Regeneration und gutes Arbeiten zusammengehören.

Dabei wissen wir auch: Wir machen nicht alles richtig – aber bereits vieles. Entscheidend ist für uns, nicht stehen zu bleiben, sondern uns stetig weiterzuentwickeln, voneinander zu lernen und gemeinsam immer wieder neue, gute Wege zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für Loheland abgestimmt und damit zu dieser Auszeichnung beigetragen haben!





Symposium

Mikrobiome als verbindende Kraft:
Vom Acker zum Körper, vom Lernen zum Leben.



SAMSTAG
07.11.2026

10.00 – 18.00 Uhr

im Haus für Spiel und
Bewegung

Flankierend zu unserem 100-jährigen Jubiläum „Biodynamische Landwirtschaft“ unter dem Motto: „Pioniergeist – Präparate – Pädagogik“ wollen wir für ein Symposium Mikrobiome genauer in den Fokus nehmen.

Um das Thema nach heutigen Gesichtspunkten zu beleuchten, haben wir eine Reihe von interessanten Vortragenden eingeladen. Wir wollen den Bogen spannen vom Acker in den Körper und vom Lernen über die Kunst hin zum Leben.

Weitere Infos und die Vorstellung der Vortragenden mit ihren Themen folgen in der nächsten Ausgabe.

Beachtet auch die Aushänge und Flyer, die demnächst erscheinen.



KULTURREIHE 2026



VON UNSEREM KLASSENRAUM HINAUS IN DIE WELT

Die erste Heimatkunde-Epoche der Klasse 4a

Liebe Leserinnen und Leser,

die Klasse 4A hat ihre erste Heimatkunde-Epoche erlebt – und sie war wirklich phänomenal!

Heimatkunde ist in der vierten Klasse gewissermaßen die Vorkunde von Erdkunde und Geschichte. Nach dem sogenannten Rubikon beginnt für die Kinder eine neue Entwicklungsstufe: Sie erleben sich zunehmend als eigene Persönlichkeit und stellen sich bewusst der Welt gegenüber. Damit wächst auch das Bedürfnis, sich in Raum und Zeit zu orientieren und einen eigenen Bezug zu dem Ort zu entwickeln, an dem sie leben und lernen.

Genau dort haben wir angesetzt – bei uns selbst und bei unserem unmittelbaren Lebensraum.

Vom Klassenraum bis zum Horizont

Unser Ausgangspunkt war zunächst ganz schlicht: unser Klassenraum. Wir haben ihn genau betrachtet, uns darin orientiert und versucht, unseren vertrauten Raum einmal aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen. Der Blick wurde dabei immer weiter: von unserem Klassenraum über die ganze Etage, über die Gebäude unserer Schule und den Schulhof hinaus bis hin zum gesamten Schulgelände.

Und schließlich ging unser Blick noch weiter hinaus – bis zum Horizont und in Richtung Rhön.

Wir beschäftigten uns mit den Himmelsrichtungen, mit Orientierung

und Kompass, mit dem Horizont und mit der Frage, wie wir uns in unserer Welt zurechtfinden können.

So wurde aus dem kleinen, vertrauten Klassenraum Schritt für Schritt ein immer größerer Erfahrungsraum.

Auf den Spuren der Entstehung von Loheland

Ein ganz besonderer Höhepunkt unserer Epoche war die Führung durch Loheland mit unserer lieben Mitarbeiterin Anett Matl, Archivarin der Loheland-Stiftung.

Mit großem Engagement nahm sie die Kinder mit auf eine Reise durch die Geschichte unserer Schule und unseres Ortes. Wir erfuhren von den ältesten Gebäuden bis hin zu den jüngeren Bauten, wie Loheland gewachsen ist, wer die Gründerinnen waren und welche Gedanken und Ziele hinter der Gründung standen.



Für die Kinder wurde Geschichte dadurch unmittelbar und lebendig. Sie konnten nicht nur davon hören, sondern an dem Ort, an dem sie selbst jeden Tag lernen, die Spuren der Vergangenheit entdecken.

Ein herzliches Dankeschön an Anett Matl für diese so eindrückliche und liebevoll gestaltete Führung! Sie hat den Kindern einen ganz besonderen Zugang zur Geschichte unserer Schule und zu Loheland ermöglicht.

Im Anschluss hielten die Kinder ihre Eindrücke selbstständig fest. Sie verfassten einen eigenen Text über die Führung und schrieben ihn in ihr selbst gestaltetes Heimatkunde-Epochenheft. Abgerundet hat diese erste Epoche eine Loheland-Ralley. In Teams machten sich die Kinder, ausgestattet mit einem Geländeplan, selbstständig auf den Weg, um verschiedene Fragen zu beantworten: Wer wohnt in Hausnummer ...? Welche Materialien wurden bei Gebäude ... verwendet? Wie viele Fenster hat dieses Haus? Und welche Besonderheiten lassen sich an den verschiedenen Gebäuden entdecken?

Mit viel Freude, Forschergeist und Teamarbeit erkundeten die Kinder dabei ihre unmittelbare Umgebung noch einmal ganz genau. Was in den vergangenen Wochen im Unterricht gemeinsam erarbeitet worden war, konnte nun unmittelbar vor Ort wiederentdeckt und angewendet werden. So wurde aus dem vertrauten Gelände ein echter Forschungsraum – und die Kinder zu aufmerksamen Beobachtern ihrer eigenen Heimat.



Und die Reise geht weiter ...

Nach dieser ersten Annäherung an unseren unmittelbaren Lebensraum darf sich die Klasse 4a im nächsten Halbjahr auf die zweite Heimatkunde-Epoche freuen.

Dann wird sich unser Blick noch weiter öffnen: Wir werden Landkarten erforschen, selbst Karten zeichnen und die Geheimnisse unserer Landschaft entdecken. Die Rhön und die Stadt Fulda werden dabei eine besondere Rolle spielen.

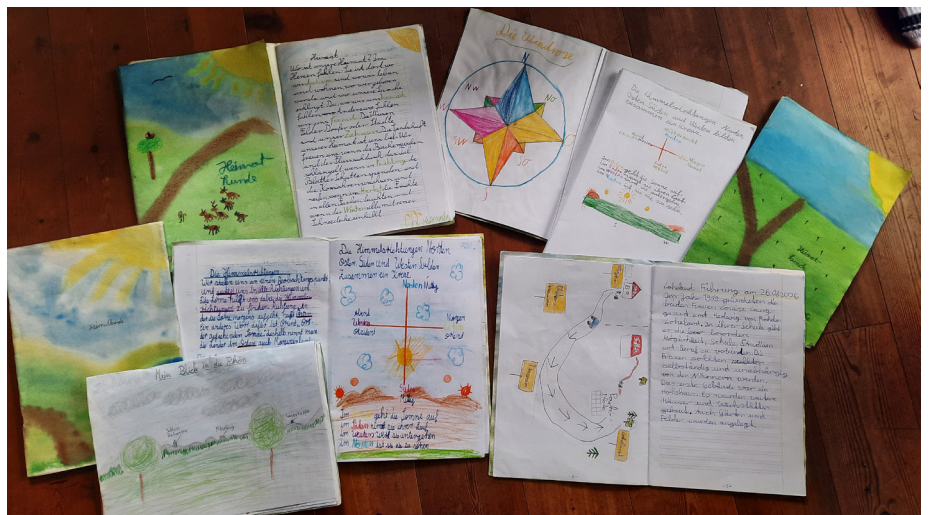
Auch die Kinder selbst werden Teil unserer großen gemeinsamen Karte: Wir wollen zusammentragen, woher die Kinder kommen, und ihre Wohnorte auf einer großen Landkarte einzeichnen.

Wir werden uns außerdem mit den Handwerken und Gewerben unserer Region beschäftigen und entdecken, was unsere Gegend besonders und einzigartig macht.

Und natürlich soll Heimatkunde noch lebendiger werden. Uns wird die eine oder andere Exkursion hinaus in die Umgebung führen – auf weitere Wanderungen, zu einer Stadttour mit Stadtspiel oder sogar auf eine gemeinsame Radtour.

Denn Heimat lässt sich nicht nur beschreiben. Heimat kann man entdecken, erfahren, erwandern, erleben und erspüren.

Jasmin Prenzel
Klassenlehrerin 4a





MARTINSBAZAR LOHELAND 2026: STANDPLÄTZE FÜR AUSSTELLER:INNEN UND KUNSTHANDWERKER:INNEN

Für unseren Martinsbasar am **Sonntag, 15. November 2026, von 11 bis 17 Uhr** suchen wir noch einige Aussteller:innen und Kunsthandwerker:innen, die unseren Basar mit ihren besonderen Angeboten bereichern möchten.

Gesucht sind beispielsweise **Kunsthandwerk, Selbstgemachtes, Weihnachtliches, Holzspielzeug, Honig und ähnliche besondere Produkte.**

Aufgrund der geltenden Brandschutzvorgaben wird die Aufteilung der Standplätze in den Gebäuden in diesem Jahr neu organisiert. Daher können wir nur eine begrenzte Zahl von Plätzen innerhalb der Gebäude vergeben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Stand auf dem Schulhof oder auf dem Neubauplatz einzurichten.

Interesse?

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Montag, 11. Oktober 2026** schriftlich beim Förderverein:
foerderverein@loheland.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage folgende Informationen an:

- Name / Organisation
- Art des Angebots
- gewünschter Platzbedarf in m²
- Anzahl der benötigten Tische/ Stühle
- gewünschter Standort: **Innen / Hof / Neubauplatz**
- Strombedarf bzw. sonstige technische Anforderungen
- weitere besondere Anforderungen an den Standplatz

Die Platzvergabe erfolgt nach den vorhandenen räumlichen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der Brandschutz- und Sicherheitsvorgaben. Einen Anspruch auf einen Platz und einen bestimmten Standort können wir daher nicht zusagen.

Aufbau

Der Aufbau ist **ausschließlich am Freitag, 13. November, zwischen 15:00 und 20:00 Uhr** möglich.

Ein Aufbau am Sonntagmorgen ist nicht möglich.

Weitere Einzelheiten zu Standplatz, Aufbau, Ausstattung und Organisation werden nach der Platzvergabe direkt mit den jeweiligen Anbieter:innen abgestimmt.

Die Anbieter:innen sind selbst dafür verantwortlich, die für ihr jeweiliges Angebot erforderlichen gewerbe-, steuer-, lebensmittel- und sonstigen rechtlichen Voraussetzungen einzuhalten.

Eine Spende an den Förderverein der Rudolf-Steiner-Schule und Kindertagesstätte Loheland ist ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns über interessante Angebote und eine vielfältige Ergänzung des Martinsbasars.

Förderverein der Rudolf-Steiner-Schule und Kindertagesstätte Loheland





JAHRESZEITENSTUBE BEIM MARTINSBAZAR – WIR SUCHEN TISCHPAT:INNEN UND MITGESTALTER:INNEN

Wenn sich draußen alles wandelt, suchen wir nach Verbindung im Inneren.

Für unseren Martinsbazar möchten wir die Jahreszeitenstube im Kindergarten wieder zu einem besonderen Ort werden lassen. Einem Ort, an dem die Schönheit und Stimmung der Jahreszeiten durch Naturmaterialien, Farben, Figuren und liebevolle Handarbeit sichtbar und spürbar werden. Ein Ort zum Schauen, Staunen und inneren Verbinden mit dem, was draußen in der Natur geschieht. Wir möchten unsere Jahreszeitenstube mit dieser besonderen Stimmung gestalten und suchen dafür Menschen, die Freude daran haben, eine Tischpatenschaft für eine Jahreszeit zu übernehmen und einen solchen kleinen Jahreszeitenraum mit Liebe zum Detail entstehen zu lassen.

Wir freuen uns über Tischpat:innen, die eine Jahreszeit begleiten möch-

ten, ebenso wie über Menschen, die gerne filzen, stricken, nähen und damit ganze Welten entstehen lassen. Auch gesammelte Schätze aus der Natur – Moos, Rinde, Zapfen, Äste, Kastanien, Steine und vieles mehr – sind willkommen.

Vielleicht hast du Lust, eine Jahreszeit ein Stück weit zu hüten und ihr mit einfachen, natürlichen Dingen eine eigene Stimmung und ein kleines Bild zu schenken.

Wenn du dich angesprochen fühlst und gerne mitwirken möchtest, melde dich einfach per Nachricht bei uns.

Eure Myriam Jakob und Magdalena Belz

TEL:
Magdalena Belz: 017664907722
Myriam Jakob: 0175 3537525





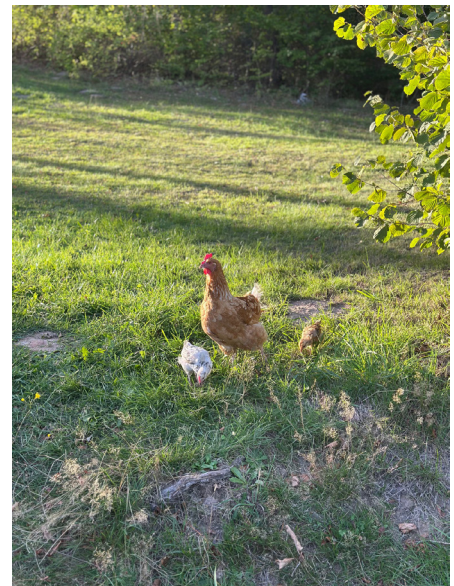
AKTUELLES VOM HOF

Liebe Bewohner:innen, liebe Lehrer:innen, liebe Eltern und Freunde,

am Freitag, dem 25.09.2026 findet von 11 bis 15 Uhr bei uns auf dem Hofplatz der Präparatetag statt. Zum 100-jährigen biologisch-dynamischen Jubiläum wollen wir diesen nicht nur unter uns, sondern mit dem Demeterverband gemeinsam ausrichten. Zu diesem Anlass werden einige Demeter-Landwirte und Landwirtinnen von umliegenden Höfen kommen. Es erwartet uns ein Tag mit fachlichem Austausch und gemeinsamer Arbeit - wir wollen das Hornmist-, das Löwenzahn- und das Kamillenpräparat zusammen herstellen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Desweiteren vom Hof: In den letzten zwei Wochen haben wir nun auch das Kartoffelsortieren geschafft. Als Abschluss haben einige Klassen Chips selbst hergestellt und natürlich mit großem Genuss verspeist. Die Zwiebeln sind ebenfalls fertig geputzt und der erste Kürbis geerntet. Gemeinsam mit den Schätzen aus dem Garten sieht der Marktstand richtig toll und bunt aus. Bald ist Zeit für Erntedank!

Im Stall konnte man in letzter Zeit das ein oder andere Muhen hören. Die Kälber wurden in den letzten Tagen mit knapp sieben Monaten von ihrer Adoptivmutter Momo getrennt. Momo scheint aber zu genießen, etwas Zeit für sich zu haben und nun kann sich ihr Körper von der ganzen Milchgeberei erholen. Unterdessen ist die Henne mit ihren Küken munter unterwegs und zeigt ihnen den ganzen Hof inklusive des Bauernhausgartens.





Herzliche Einladung zum

Präparatenachmittag



FREITAG, 25.09.2026
11.00 – 15.00 Uhr

Am Freitag, 25.09.2026 findet in Loheland das Demeter-Präparatetreffen statt. **Wir stellen Hornmist-, Kamillen- und Löwenzahnpräparat her.**

Wir möchten dies auch zum Anlass nehmen, mit euch über die biologisch-dynamische Landwirtschaft und im Speziellen über Präparate in fachlichen Austausch zu kommen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt am Hof Loheland.

Es besteht die Möglichkeit, mittags in der Mensa zu essen.

Schaut vorbei, wir freuen uns auf euch!



KULTURREIHE 2026



EIN NEUES GESICHT



Liebe Loheland-Gemeinschaft,

ich möchte mich gerne anhand dieses Steckbriefes bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Nadine Gawlik und bin seit August diesen Jahres in der Eichhörnchengruppe in der Kindertagesstätte hier in Loheland als Erzieherin tätig. Ich arbeite nunmehr seit über 20 Jahren als Erzieherin.

Nach Abschluss meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin war ich mehrere Jahre im Krippenbereich tätig. Um mich stetig weiterzubilden und neue Erfahrungen in verschiedenen pädagogischen Bereichen sammeln zu können, wechselte ich in den Arbeitsbereich mit Kindern zwischen drei und sechs Jahren. Darauf folgten einige Jahre in einer Integrationsgruppe, in der ich wichtige und pädagogisch wertvolle Kenntnisse sammeln konnte.

Ich liebe meinen Beruf und die Arbeit mit Kindern sehr.

Jeder Tag bringt neue und spannende Erlebnisse mit sich und ich freue mich

schon, Sie und Ihre Kinder auf ihrem Weg begleiten und unterstützen zu können.

Ich bin verheiratet, habe eine Tochter und gemeinsam wohnen wir in Pilgerszell.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und genieße lange Spaziergänge im Wald. Ich häkle gerne, spiele Gitarre und lese.

Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden und schätze die respektvolle und liebevolle Haltung zum Menschen, die hier gelebt wird. Das Arbeiten mitten in der Natur hier auf Loheland gefällt mir sehr und ich freue mich auf schöne Erlebnisse und die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Herzliche Grüße

Nadine Gawlik



Antonia Luckner, Celina Zöllner, Felipe Soares, Friedrich Spitta, Pauline Schlüter, Tirza Vondra, Tobias Maurer

Lumina Ensemble

Eurythmie - Theater - Musik

Das wiedergefundene Licht

24.9.26

20 Uhr

Rudolf-Steiner-
Schule

Loheland

Franziskusbau

Eine künstlerische Biographie über den
blinden Widerstands-Kämpfer und
KZ-Buchenwald Überlebenden
Jacques Lusseyran.

Eintritt frei
Spenden erbeten



September

Mi	23.09.	9K-Kurs Kunstaussflug	
Do	24.09.	„Das wiedergefundene Licht“ – Gastspiel des Lumina Ensembles in Loheland (Franziskusbau)	20:00
Di	29.09.	Michaeli	



Lohelandimpression von Anett Matl

Oktober

Fr	02.10.	Kita geschlossen (Team-Fortbildung)	
Mo	05.10.		
-	-	Herbstferien in Hessen	
Fr	16.10.		
Mo	05.10.		
-	-	Kita geschlossen	
Fr	09.10.		
So	18.10.	Führung: Die Frauensiedlung Loheland entdecken	14:30
Mo	19.10.		
-	-	Forstpraktikum Jgst. 9	
Fr	30.10.		
Mo	19.10.		
-	-	Betriebspraktikum Jgst. 10	
Fr	30.10.		
Di	20.10.	Elternabend Kita (Eichhörnchen-Gruppe)	19:30
Di	20.10.	Elternabend Kita (Waldgruppe)	19:30
Do	22.10.	Elternabend Kita (Marienkäfer-Gruppe)	20:00
Mo	26.10.	Elternabend Klasse 3b	19:30
Di	27.10.	Elternabend Kita (Glühwürmchen-Gruppe)	19:30
Sa	31.10.	Gartenaktion Kita	10:00

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen und zu abonnieren.

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 22.10.2026

Redaktionsschluss: 21.10.2026, 10h
Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de



SEPTEMBER

Petersilie	Bd.	1,50 €
Schnittlauch	Bd.	1,50 €
Mangold	kg	7,00 €
Tomaten	kg	8,50 €
Auberginen (begrenzt)	kg	5,00 €
Paprika bunt	kg	9,00 €
Zucchini	kg	3,00 €
Kartoffeln	kg	3,50 €
Zwiebeln	kg	3,50 €
Kürbis	kg	3,50 €
NEU: Bundzwiebeln	Bd.	1,50 €
NEU: Rote Bete	kg	3,50 €
Eier, Größe M (begrenzt)	Stk.	0,55 €
Apfelsaft	5 L	10,00 €
Apfelsaft	10 L	20,00 €

Alles zu beziehen im Loheland Café+Laden.

**ACHTUNG: Diese Woche Freitag, 25.09.2026,
KEIN MARKTSTAND**